



Thomas Krag

János Korda

Karl Schmid

Peter Weiß

Ursula Lehner-Lierz

Thomas Krag

koordinierte und organisierte als langjähriger Geschäftsführer die Aktivitäten des dänischen Fahrradbundes und war dabei sowohl für die Strategieentwicklung als auch als Schnittstelle zur Politik tätig. Durch seine professionelle Medienarbeit und die Zusammenarbeit mit Freiwilligen sind ihm die praktischen Herausforderungen der Projektarbeit vertraut. Krag leitete Forschungsprojekte über Verhalten und Bedürfnisse von Radfahrern und ist durch seine Vorliebe für unkonventionelle und humorvolle Sichtweisen des Verkehrsgeschehens als Referent international gefragt.

János Korda

ist Verkehrsplaner und als Vorstand des ADFC Kreisverbandes Augsburg zuständig für Verkehrspolitik und Verkehrsplanung. Er initiierte und konzipierte die Fahrradwegweisung der Stadt Augsburg.

Karl Schmid

ist Projektleiter für Vorarlberg der ÖBB Infrastruktur Bau AG. Seit 1980 ist er für die Umsetzung von Baumaßnahmen verantwortlich, wie unter anderem auch den Bau des ersten Fahrradabstellgebäudes in Vorarlberg, welches am Bahnhof Dornbirn gerade in der Finalisierungsphase steht und noch vor der Weltgymnaestrada eröffnet werden soll.

Peter Weiß

ist seit 1991 Radverkehrskordinator der Stadt Salzburg. In dieser Zeit gelang es ihm, das Fahrradklima so zu verbessern, dass Salzburg beim österreichweiten Fahrradklimatest 2002 der Argus das goldene Fahrrad verliehen bekam. Die Stadt Graz wurde vom ersten Platz verdrängt.

Ursula Lehner-Lierz

stammt ursprünglich aus Deutschland, lebt seit 1997 in der Schweiz. Ihr Beratungsbüro velo:consult ist darauf spezialisiert, Velo-Know-how und -erfahrungen anderer Länder zugänglich zu machen, um dadurch Akteuren auf allen politischen Ebenen zu helfen, die Qualität ihrer Velopolitik zu steigern, u.a. durch die Mitentwicklung der BYPAD-Methode.

14.00 Uhr Best Practice Beispiele

FLÄCHENDECKENDE WEGWEISUNG FÜR RADFAHRER am Beispiel Augsburg
János Korda, ADFC Kreisverband Augsburg

BIKE & RIDE – die neuen Abstellanlagen der ÖBB
Karl Schmid, ÖBB Infrastruktur Bau AG

RADFAHREN BEGINNT IM KOPF – Salzburgs fahrradfreundliche Kampagne
Peter Weiß, Salzburg

MEHR QUALITÄT FÜR DEN RADVERKEHR DURCH BYPAD
Ursula Lehner-Lierz, velo:consult

15.20 Uhr Pause

15.40 Uhr Fahrradgespräche

- > Was bringt der Masterplan Radverkehr?
- > Wie wird die kommunale Radverkehrspolitik erfolgreich?
- > Was macht Fahrradinitiativen sexy?
- > 1.000 Fahrradwegweiser über Nacht – wie wird's gemacht?
- > Ordnung, Schutz und Sicherheit durch optimale Fahrradabstellanlagen
- > Prima Fahrradklima – Was macht eine Stadt fahrradfreundlich?
- > Radverkehrspolitik optimieren mit einem Qualitätsaudit?

17.30 Uhr Ausstellungseröffnung

„SCHÖNER VERKEHR - AUSSERGEWÖHNLICHE FAHRRÄDER“ im Palais Liechtenstein

Moderation: Bundesrat Edgar Mayer

8.00 Uhr Fahrradexkursion in Feldkirch

Werner Pichler, Fahrradbeauftragter
Treffpunkt: Bahnhof Feldkirch

9.30 Uhr Registrierung

10.00 Uhr Begrüßung

Bürgermeister Wilfried Berchtold
Landesrat Manfred Rein

RADFAHREN IST DOCH GANZ NORMAL!
Betrachtungen zum Radverkehr mit Beispielen aus Dänemark – Thomas Krag, Kopenhagen

11.00 Uhr Pause

11.20 Uhr Radverkehrs-1x1: 3x3 Interviews

STRATEGIEN VON BUND UND LAND
Robert Thaler, Lebensministerium
Martin Scheuermaier, Land Vorarlberg
Markus Biedermann, Liechtenstein

AKTIVITÄTEN DER GEMEINDEN
Stefan Burtscher, Dornbirn
Gabor Mödlagl, Feldkirch
Reinhard Seeber, Mäder

VORBILDICHE INITIATIVEN
Theresia Fröwis, Radpoint Bezaug
Georg Sele, Inficon AG
Hans Fetz, Fahrradgarderobe

12.30 Uhr Mittagspause – Buffet

Sehr geehrte Damen und Herren!

Klima, Gesundheit, Verkehrsprobleme – das Fahrrad ist das geeignete Mittel, den aktuellen Herausforderungen zu begegnen. Und wie geht das ganz konkret?

Der Vorarlberger Fahrradgipfel richtet sich an Fachleute, Mobilitätsverantwortliche in den Gemeinden, Bürgermeister, Gemeinde- und InteressensvertreterInnen sowie die interessierte Öffentlichkeit aus dem In- und Ausland.

Lassen Sie sich auf dem Fahrradgipfel von den besten Beispielen zur Unterstützung des Radverkehrs inspirieren. Hier erfahren Sie mehr über die Aktivitäten von Bund, Land und Gemeinden. Profitieren Sie für Ihre eigene Arbeit von Informationen und Kontakten aus erster Hand.

2007 ist in Feldkirch das „Jahr der Mobilität“. Mit zahlreichen Maßnahmen engagiert sich die Stadt für den Radverkehr. Neue Akzente in der Mobilitätspolitik setzt das Land Vorarlberg mit dem Schwerpunkt Mobilitätsmanagement. Wir freuen uns daher, Sie gemeinsam bei dieser Fachtagung in Feldkirch begrüßen zu dürfen und danken Ihnen für Ihren persönlichen Beitrag zu einem fahrradfreundlichen Klima.

 
Bürgermeister Wilfried Berchtold Landesrat Manfred Rein

Der Fahrradgipfel wird von der Stadt Feldkirch mit dem Land Vorarlberg in Kooperation mit dem Lebensministerium (BMLFUW) als Beitrag zur Umsetzung des österreichischen Masterplans Radfahren durchgeführt und durch das klima:aktiv mobil Programms des Lebensministeriums unterstützt.

AUSSTELLUNG



SCHÖNER VERKEHR - AUSSERGEWÖHNLICHE FAHRRÄDER

Die Ausstellungsstücke schlagen einen facettenreichen Bogen von seltenen Renn- und Bahnradern über trickreiche falt- und Klappräder bis hin zu experimentellen Exoten. Alle gemeinsam geben sie Zeugnis vom kreativen Enthusiasmus, dem Design- und Konstruktions-Know-how und der Detailverliebtheit ihrer teils renommierten, teils anonymen Gestalter und Produzenten.

5. Mai 2007 – 20. Mai 2007
Palais Liechtenstein

Öffnungszeiten:
MO – FR 10 – 12 und 14 – 17 Uhr
Samstag und Sonntag 10 – 13 Uhr

Eröffnung:
4. Mai 2007, 17.30 Uhr

ORGANISATORISCHES



INFORMATIONEN: www.feldkirch.at/fahrradgipfel

ANMELDUNG: bis 23. April 2007
per Fax an +43 (0)5522/304-1409,
per Post an Amt der Stadt Feldkirch, Fahrradgipfel,
Schmiedgasse 1-3, 6800 Feldkirch,
per e-Mail an bauamt@feldkirch.at oder
online unter www.feldkirch.at/fahrradgipfel

BEITRAG: 30 Euro (inkl. Mittagsbuffet), nach Erhalt
Ihrer Anmeldung übermitteln wir Ihnen eine Anmelde-
bestätigung mit Zahlschein

UNTERKUNFT: www.feldkirch.at/unterkuenfte/
Ansprechpartner Information und Buchung:
Feldkirch Tourismus, Schlossergasse 8, 6800 Feldkirch
T +43 (0)5522-73467, F +43 (0)5522-73467-3429
tourismus@feldkirch.at

FAHRRADEKURSION:
Treffpunkt 8.00 Uhr, Bike&Ride-Station Bahnhof Feldkirch
Fahrräder können bereitgestellt werden
(bei Anmeldung vermerken!)

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:
www.oebb.at, www.vmobil.at

STADT FELDKIRCH



lebensministerium.at



FELDKIRCH M O B I L

VORARLBERG M O B I L ANDERS UNTERWEGS

JAHRE DER MOBILITÄT

FELDKIRCH
M O B I L

VORARLBERG
M O B I L

VORARLBERGER

FAHRRAD GIPFEL

FREIHEIT AUF FAHRRÄDERN

Fachtagung Freitag, 4. Mai 2007
10.00 – 17.00 Uhr, Montforthaus Feldkirch

